

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT**  
**COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

**MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

D. 2005 — 2911

[C — 2005/33085]

**26. MAI 2005 — Erlass der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft über Ferienwohnungen**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Dekretes vom 23. November 1992 über Ferienwohnungen, insbesondere des Artikels 3 Absatz 1, abgeändert durch das Programmdekret 2004 vom 1. März 2004;

Auf Grund des Erlasses der Regierung vom 10. November 1993;

Auf Grund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 10. Juni 2004;

Auf Grund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt vom 9. Juni 2004;

Auf Grund des Gutachtens Nr. 37.855/3 des Staatsrates, das am 14. Dezember 2004 in Anwendung von Artikel 84 §1 Absatz 1 Ziffer 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat abgegeben wurde;

Auf Vorschlag des für Tourismus zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

**KAPITEL I — *Allgemeines***

**Begriffsbestimmungen**

**Artikel 1** - Für die Anwendung dieses Erlasses versteht man unter:

1. Dekret: das Dekret vom 23. November 1992 über Ferienwohnungen;
2. Ferienwohnung: eine Ferienwohnung im Sinne des Artikels 1 Ziffer 1 des Dekretes;
3. Minister: der für den Tourismus zuständige Minister der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
4. Ministerium: das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft;
5. Vermieter: die Person, die eine Ferienwohnung zu touristischen Zwecken vermietet;
6. Mieter: die Person, die eine Ferienwohnung zu touristischen Zwecken anmietet.

**Grundsatz**

**Art. 2** - Eine Ferienwohnung wird anerkannt, soweit sie gemäß vorliegendem Erlass eingestuft wird.

**Antrag**

**Art. 3** - Die Anerkennung wird beim Ministerium schriftlich beantragt.

**Verfahren**

**Art. 4** - Binnen fünfzehn Tagen nach Eingang des Antrags setzt sich das Ministerium mit dem Antragsteller in Verbindung, um einen gemeinsamen Termin zur Einstufung der Ferienwohnung vor Ort zu vereinbaren.

**KAPITEL II — *Einstufung***

**Einstufung**

**Art. 5** - Das Ministerium stuft die Ferienwohnung nach Lage, Gestaltung sowie Ausstattung und Dekoration in eine von vier Kategorien ein, soweit die entsprechenden, in der Anlage aufgeführten Bedingungen und Kriterien erfüllt sind.

Für jede Einstufungskategorie sind entsprechende, in der Anlage aufgeführte Bedingungen zu erfüllen. Wird diesen Bedingungen nicht nachgekommen, so ist die Einstufung zu verweigern. Darüber hinaus wird die Ferienwohnung anhand der in derselben Anlage festgelegten Kriterien bewertet.

Kann binnen einer Frist von dreißig Tagen nach nicht aufwändigen Arbeiten eine Einstufung in eine obere Kategorie erreicht werden, so kann der Antragsteller die erforderlichen Arbeiten ausführen. Die Einstufung in die höhere Kategorie erfolgt nach dieser Ausführung, die der Antragsteller nachzuweisen hat.

**Neueinstufung**

**Art. 6** - Ein Vermieter einer anerkannten Ferienwohnung kann die Einstufung in eine andere Kategorie schriftlich beim Ministerium beantragen. Im Antrag ist nachzuweisen, dass die der anderen Kategorie entsprechenden Bedingungen und Kriterien erfüllt sind.

**Einstufung bestehender Ferienwohnungen**

**Art. 7** - Bereits anerkannten Ferienwohnungen, die die Einstufung in die niedrigste Kategorie nicht erreichen, wird die Anerkennung nach Artikel 8 entzogen.

**Entzug der Anerkennung**

**Art. 8** - Der Minister kann die Ferienwohnung in eine niedrige Kategorie einstuft beziehungsweise gemäß Artikel 4 des Dekretes die Anerkennung entziehen, falls den Bedingungen oder Kriterien nicht mehr nachgekommen wird. Diese Entscheidung wird dem Vermieter per Einschreiben zugestellt. Die Einstufung in eine niedrige Kategorie erfolgt gemäß Artikel 5.

## Gültigkeitsdauer

**Art. 9** - Die Einstufung hat eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren ab dem Datum der Zuerkennung.

**KAPITEL III – Besondere Verpflichtungen des Vermieters**

## Transparenzpflicht

**Art. 10** - Der Mietbetrag einschließlich aller Nebenkosten muss zwischen Vermieter und Mieter für die gesamte Dauer des Mietverhältnisses im Voraus vereinbart werden und kann für den betreffenden Zeitraum nachträglich nicht erhöht werden.

Nach jedem Aufenthalt und spätestens vor jeder erneuten Vermietung muss die Wohnung gründlich gesäubert und gelüftet werden. Der Vermieter darf dem Mieter eine Kostenbeteiligung für die Säuberung der Ferienwohnung anrechnen, falls letzterer die Wohnung nicht selber säubert. Der Betrag dieser Beteiligung wird dem Mieter vor Anfang der Vermietung mitgeteilt.

## Weitere Verpflichtungen

**Art. 11** - Der Vermieter ist verpflichtet:

1. den Mietern den bestmöglichen Empfang zu bereiten, alles Erforderliche zu tun, um ihnen den Aufenthalt zu erleichtern und ihnen bei der Suche nach touristischen Informationen behilflich zu sein;
2. alle Notrufnummern im Eingangsbereich der Ferienwohnung deutlich sichtbar anzuschlagen;
3. die Mieter zu Beginn des Mietzeitraums zu informieren:
  - a) wo und unter welchen Voraussetzungen im Notfall ein Telefon benutzt werden kann;
  - b) wie das nächstgelegene Krankenhaus zu erreichen ist.
4. bei jeder Vermietung der Ferienwohnung ein vom Ministerium zur Verfügung gestelltes Formular auszufüllen. Anzugeben sind:
  - a) Ankunft der Gäste,
  - b) Abfahrt der Gäste,
  - c) Herkunft der Gäste,
  - d) Weise, wie die Gäste zur Information über die Ferienwohnung gelangen sind und
  - e) Buchungsmittel.

Die Formulare sind dem Ministerium am Ende eines jeden Semesters zuzusenden und dienen ausschließlich der statistischen Auswertung;

5. dem Ministerium auf Anfrage und innerhalb der angegebenen Frist alle Angaben in Bezug auf die Ausstattung sowie auf die angewandten Wochentarife – gegebenenfalls aufgegliedert nach Saison – mitzuteilen. Die Angaben können für Veröffentlichungen im Auftrage der Deutschsprachigen Gemeinschaft genutzt werden.

## Kontrolle

**Art. 12** - Mit dem Antrag auf Anerkennung als Ferienwohnung räumt der Antragsteller dem Minister das Recht ein, durch die auf Grund von Artikel 3 Absatz 2 des Dekretes benannten Personen alle erforderlichen Überprüfungen und Inspektionen durchführen zu lassen.

**KAPITEL IV – Kennschild**

## Erhalt des Kennschildes

**Art. 13** - Für jede Ferienwohnung erhält der Vermieter ein vom Ministerium zur Verfügung gestelltes Kennschild, das der Minister festlegt. Es macht die Einstufung der Ferienwohnung in einer der vier Kategorien erkennbar, indem die verschiedenen Stufen in Form von Ähren gekennzeichnet sind.

Das Kennschild bleibt Eigentum der Deutschsprachigen Gemeinschaft und ist in der Nähe des Haupteingangs der Ferienwohnung sichtbar anzubringen.

Der Diebstahl, der Verlust oder die Zerstörung des Kennschildes ist der Polizei anzuzeigen. Nur gegen Nachweis der Anzeige wird ein neues Kennschild ausgehändigt.

## Rückgabe des Kennschildes

**Art. 14** - Bei Entzug der Anerkennung ist das Kennschild binnen zwanzig Tagen nach Zustellung des Entzugsbescheids zurückzugeben.

**KAPITEL V – Schlussbestimmungen**

## Aufhebung

**Art. 15** - Der Erlass der Regierung vom 10. November 1993 über Ferienwohnungen wird aufgehoben.

## In-Kraft-Treten

**Art. 16** - Vorliegender Erlass tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2005 in Kraft, wobei erworbene Rechte zu Gunsten von bestehenden Ferienwohnungen, die nach den bisher geltenden Regelungen anerkannt sind, unberührt bleiben, solange diese Ferienwohnungen nicht nach diesem Erlass anerkannt und eingestuft sind.

## Ausführungsklausel

**Art. 17** - Der Minister wird mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 26. Mai 2005

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Vize-Ministerpräsident, Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus

B. GENTGES

**ANLAGE ZUM ERLASS DER REGIERUNG VOM 26. MAI 2005 ÜBER  
FERIENWOHNUNGEN**

**EINSTUFUNG DER FERIENWOHNUNG**

Anerkennungsnummer:

Datum Einstufung:

**Angaben zum Eigentümer:**

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel/Fax:

E-Mail:

**Angaben zur Unterkunft:**

Datum der Anerkennung:

Name und Baujahr der Unterkunft:

Adresse:

Kapazität:

Art (Haus, Appartement...):

**Zu erreichende Punktzahl pro Rubrik und Klasse**

	1 A*	2 A*	3A*	4A*	Erhaltene Note
Lage und allgemeiner Eindruck					
<b>/41 Punkte</b>	15	20	25	30	
Gestaltung					
<b>/40 Punkte</b>	18	23	28	33	
Ausstattung und Dekoration					
<b>/39 Punkte</b>	21	26	31	36	
<b>TOTAL</b>					
<b>/120 Punkte</b>	<b>54</b>	<b>69</b>	<b>84</b>	<b>99</b>	

A= Ähren

**KLASSIFIZIERUNG:**

**KOMMENTAR:**

Vermittlungszentrale ja/nein

<b>I. LAGE UND ALLGEMEINER EINDRUCK</b>	1	2	3	4	Max Note	Note	Bemerkungen
<b>1) LAGE</b>							
<b>a) Zugang</b>							
• befahrbare Zufahrt bis zur Eingangstüre der Unterkunft	x	x	x	x			
• Möglichkeit in der Nähe der Unterkunft zu parken	x	x	x	x			
<b>b) vom Betreiber gelieferter Anfahrtsplan &amp; persönlicher Empfang</b>				x	1		
• touristische Information (Broschüren, Prospekte usw.)			x	x			
<b>c) Fehlen von Beeinträchtigungen</b>					4		
(Störung von Augen, Ohren und/oder Nase)							
• Fabrik, Schienenwege, viel befahrene Straße usw. in der Nähe, d. h. häufige Störungen <b>(0 Punkte)</b>							
• Aktivitäten, die zeitweise Beeinträchtigungen hervorrufen <b>(1 Punkt)</b>							
• in einem großen Marktflecken (Stadt, Gemeinde) <b>(2 Punkte)</b>							
• in einem Weiler oder kleinen Dorf <b>(3 Punkte)</b>							
• Ferienwohnung, abgelegen und ohne Einwirkungen <b>(4 Punkte)</b>							
<b>d) Dienstleistungen</b>					2		
• Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe (max 1 km) <b>(1 Punkt)</b>							
• Aktive Freizeitmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft <b>(1 Punkt)</b>			x	x			
<b>e) Unabhängigkeit</b>					4		
• geschlossene Wohneinheit, die für den Mieter jederzeit einwandfrei zugänglich ist und durch eine abschließbare Türe von allen andern Gebäuden oder Gebäudeteilen getrennt werden kann	x	x	x	x			
• gemeinsamer Eingang <b>(0 Punkte)</b>							
• Unabhängige Unterkunft, zwischen andern gelegen <b>(2 Punkte)</b>							
• (außer auf dem Bauernhof) <b>(3 Punkte)</b>							
• Freistehendes Haus <b>(4 Punkte)</b>							
<b>f) Umfeld, Aussicht, Sonneneinwirkung</b>					6		
• allgemeines Umfeld <b>(1 Punkt)</b>							
• natürliches Licht (außen) <b>(1 Punkt)</b>							
• Richtung der Freilage							
▪ rundherum <b>(2 Punkte)</b>							
▪ auf eine oder mehrere Seiten <b>(1 Punkt)</b>							
• Beurteilung der Aussicht <b>(1 Punkt)</b>							
• Beurteilung der Orientierung und der Größe der Fenster oder anderer Elemente, die die natürliche Helligkeit positiv beeinflussen <b>(1 Punkt)</b>							
<b>Ergebnis</b>					17		

	<u>1</u>	2	3	4	Max Note	Note	Bemerkungen
<b>2) Allgemeiner Eindruck</b>							
• Die Ferienwohnung muss in Bezug auf Hygiene und Sauberkeit in einwandfreiem Zustand und gut unterhalten sein. Die Außenmauern müssen sauber und in gutem Zustand sein.	x	x	x	x			
<b>a) Umgebung und Außenanlagen (je 1 Punkt)</b>					12		
• Außenbeleuchtung			x	x			
• spezifische, zur Ferienwohnung gehörende und der Anzahl Personen angepasste Ausstattung							
<b>(1 Punkt, max. 8 Punkte), zum Beispiel:</b>							
• Spiel- und Sport bzw. Entspannungsmaterial (Tischtennis, Pétanque,...)				x			
• Grill <b>(1 Punkt)</b>			x	x			
• Gartenmöbel (Tisch und Stühle, Liegen,...)			x	x			
• Schwimmbecken ( <b>außen 1 Punkt, innen 2 Punkte</b> )							
• Kinderspielgeräte <b>(1 Punkt)</b>							
<b>b) Örtliche Architektur</b>					3		
• Berücksichtigung des örtlichen Stils, passend zur Umgebung							
<b>c) Verarbeitung – Unterhalt</b> (ausschließlich der Unterkunft)					3		
• mustergültiges Aussehen			x	x			
<b>3. Außenanlage</b>							
<b>a) anliegendes Gelände oder Terrasse</b>					4		
• ohne Garten <b>(0 Punkte)</b>							
• gemeinsam genutzter Garten <b>(1 Punkt)</b>		x	x				
• mit Gelände (Wiese, Obstgarten,...) <b>(2 Punkte)</b>			x	x			
• eigener Garten oder Terrasse bzw. Balkon <b>(3 Punkte)</b>			x	x			
• eigener Garten und Terrasse bzw. Balkon oder Park <b>(4 Punkte)</b>				x			
<b>b) Abstellmöglichkeit für Fahrzeuge</b>					2		
• Parkplatz <b>(1 Punkt)</b>			x	x			
• Garage oder Carport <b>(2 Punkte)</b>				x			
<b>Ergebnis</b>					24		
<b>TOTAL I:</b>					41		

<b>II. GESTALTUNG DER FERIENWOHNUNG (KONZEPT)</b>						1	2	3	4	Max Note	Note	Bemerkungen																														
<b>Wohnfläche</b>																																										
<b>a) Aufteilung der Räume</b>										6																																
• gefällige Aufteilung der Räume <b>(1 Punkt)</b>																																										
• bequeme und sichere Treppe, wenn nicht alle Räume ebenerdig sind						x	x	x	x																																	
• getrennte Küche <b>(1 Punkt)</b>								x	x																																	
• getrenntes Wohnzimmer <b>(1 Punkt)</b>								x	x																																	
• getrenntes Esszimmer <b>(1 Punkt)</b>								x	x																																	
• alle Zimmer sind ebenerdig <b>(1 Punkt)</b>									x																																	
• die Ferienwohnung muss ein mindestens 9 m <sup>2</sup> großes Wohnzimmer umfassen, das als Aufenthaltsraum eingerichtet ist und das wenigstens einen Tisch und eine ausreichende Anzahl Stühle/Sessel aufweist; im Falle von Ferienwohnungen, die für höchstens zwei Erwachsene vorgesehen sind, können Wohn- und Schlafraum ggf. kombiniert sein, müssen jedoch eine Fläche von insg. mindestens 18 m <sup>2</sup> haben.						x	x	x	x																																	
• Abstellraum									x																																	
<b>b) Fläche der Tagesräume, Küche einbegriffen (nicht Schlafzimmer)</b>										4																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>2 Pers.</th> <th>3 Pers.</th> <th>4 Pers.</th> <th>5 Pers.</th> <th>6 Pers. und mehr 18 m<sup>2</sup></th> <th>Anzahl Punkte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>12 m<sup>2</sup></td> <td>12 m<sup>2</sup></td> <td>14 m<sup>2</sup></td> <td>16 m<sup>2</sup></td> <td>18 m<sup>2</sup></td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>12 m<sup>2</sup></td> <td>14 m<sup>2</sup></td> <td>16 m<sup>2</sup></td> <td>18 m<sup>2</sup></td> <td>20 m<sup>2</sup></td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>15 m<sup>2</sup></td> <td>20 m<sup>2</sup></td> <td>21 m<sup>2</sup></td> <td>24 m<sup>2</sup></td> <td>27 m<sup>2</sup></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>16 m<sup>2</sup></td> <td>21 m<sup>2</sup></td> <td>24 m<sup>2</sup></td> <td>27 m<sup>2</sup></td> <td>30 m<sup>2</sup></td> <td>4</td> </tr> </tbody> </table>						2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.	6 Pers. und mehr 18 m <sup>2</sup>	Anzahl Punkte	12 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>	1	12 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup>	2	15 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup>	21 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>	27 m <sup>2</sup>	3	16 m <sup>2</sup>	21 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>	27 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>	4							
2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.	5 Pers.	6 Pers. und mehr 18 m <sup>2</sup>	Anzahl Punkte																																					
12 m <sup>2</sup>	12 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>	1																																					
12 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>	16 m <sup>2</sup>	18 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup>	2																																					
15 m <sup>2</sup>	20 m <sup>2</sup>	21 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>	27 m <sup>2</sup>	3																																					
16 m <sup>2</sup>	21 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>	27 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>	4																																					
<b>c) Schlafräume</b>										4																																
• Anzahl der Schlafzimmer in Bezug auf das Fassungsvermögen der Ferienwohnung A = $\frac{\text{mögliche Anzahl Personen in der Ferienwohnung}}{\text{Anzahl Schlafzimmer}}$ A=4 und mehr <b>(0 Punkte)</b> A=3 <b>(1 Punkt)</b> A=2 <b>(2 Punkte)</b> A=1 <b>(3 Punkte)</b>																																										
angenehme, moderne Anordnung der Schlafräume <b>(1 Punkt)</b>																																										
• <b>Mindestfläche der Zimmer:</b> 1 bis 2 Personen: mindestens 9 m <sup>2</sup> • für jede weitere Person: 3 m <sup>2</sup> zusätzlich							x	x	x																																	
								x	x																																	
• Anzahl DB/EB/Kinderbetten/Etagenbetten (zur Information)																																										
<b>Ergebnis</b>										14																																

	1	2	3	4	Max. Note	Note	Bemerkungen
<b>d) Badezimmer/WC</b>					4		
Verteilung und Anzahl der Badezimmer:							
• das Bad muss direkt, d. h. nicht durch ein anderes Zimmer, erreichbar sein		x	x	x			
• Abgetrennte und von innen verschließbare Toilette mit Wasserspülung und Raumlüftung			x	x	x		
• bis zu 6 Pers.: 1 WC von den Gemeinschaftsräumen aus erreichbar	x	x	x	x			
• ab 7 Pers.: 2 WC, von den Gemeinschaftsräumen aus erreichbar		x	x	x			
• auf jeder Etage und in der Nähe der Schlafräume			x	x			
• bis zu 6 Pers.: 1 getrenntes WC ab 7 Pers.: 2 getrennte WC <b>(2 Punkte)</b>							
• Pro Schlafzimmer 1 Bad mit WC <b>(2 Punkte)</b>							
<b>e) Natürlicher Lichteinfall in der FeWo (Einschätzung)</b>					2		
• die Räume müssen mit Außenfenstern versehen sein, damit es eine natürliche Lichteinstrahlung gibt. Die Fenster müssen mit Vorhängen o.ä. versehen sein, damit die Räume abgedunkelt bzw. nach Anbruch der Dunkelheit nicht von außen eingesehen werden können.	x	x	x	x			
<b>f) Schalldämmung innen und außen</b>					2		
• innen: zwischen den verschiedenen Räumen							
• außen: in Bezug auf die in Kapitel I angesprochenen Beeinträchtigungen							
<b>g) Technische Ausrüstung und Anlagen</b>							
• <i>Heizung – Isolierung</i>					7		
• Leistungsfähige Heizungsanlage, die eine rasche Erwärmung der Räume ermöglicht. Mit Ausnahme von elektrisch betriebenen Strahlungsheizkörpern, die ggf. als Zusatzheizung genutzt werden können, müssen alle Heizkörper fest installiert sein.							
■ Öl-, Gas- oder Kohleöfen <b>(0 Punkte)</b>							
■ Heizung in den Bädern und Wohnräumen (Zusatzgeräte in den Schlafzimmern) <b>(4 Punkte)</b>			x	x	x		
■ Zentralheizung in allen Räumen <b>(6 Punkte)</b>				x	x		
■ Isolierung (Doppelverglasung/Dach/Holzarbeiten) <b>(1 Punkt)</b>				x	x		
Räume ermöglicht. Mit Ausnahme von elektrisch betriebenen							
<b>Ergebnis</b>					15		

<b>II. GESTALTUNG DER FERIENWOHNUNG (KONZEPT)</b>	1	2	3	4	Max. Note	Note	Bemerkungen
• <i>Elektroausstattung und Beleuchtung</i>							
▣ Anz. Lampen/Steckdosen/Lichtschalter pro Raum <b>(1 Punkt)</b>	x	x	x	x	2		
▣ bequeme Erreichbarkeit und Qualität der Ausstattung <b>(1 Punkt)</b>			x	x			
• <i>Belüftung Küche/Bad/WC</i>	x	x	x	x			
▣ Abzugshaube Küche <b>(1 Punkt)</b>			x	x	2		
▣ Ventilation Bad/WC <b>(1 Punkt)</b>			x	x			
• <i>Gestaltung und Anordnung der Küche</i>					3		
▣ funktionelle und wohlgeordnete Küche				x			
• <i>Produktion und Verteilung von fließendem Wasser</i>	x	x	x	x	2		
▣ Minimum 40 Liter pro Person* (Boiler) <b>(0 Punkte)</b>	x	x	x	x			
▣ oder ständige Warmwasseraufbereitung <b>(1 Punkt)</b>			x	x			
* 9 Liter pro Minute							
• Wasserhähne: Mischbatterien <b>(1 Punkt)</b>				x			
• guter Allgemeinzustand und Qualität der allgemeinen Bauarbeiten innen					2		
<b>Ergebnis</b>					11		
<b>TOTAL II:</b>					<b>40</b>		



<b>III. AUSSTATTUNG UND DEKORATION</b>	1	2	3	4	Max Note	Note	Bemerkungen
<b>1) Qualität und einfache Handhabung des Unterhalts</b>					3		
<b>2) Tages- bzw. Aufenthaltsräume</b> (d. h. der Bequemlichkeit dienende Elemente)					7		
• ein Tisch und eine ausreichende Anzahl Stühle	x	x	x	x			
• Ess- und Freizeitraum (Entspannungsecke) getrennt eingerichtet <b>(3 Punkte)</b>							
• funktionstüchtiges offenes Feuer <b>(1 Punkt)</b>							
• Freizeitelemente in den Innenräumen, Fernseher							
• Spiele, (Billard, Tischtennis, ...)							
<b>( ½ Punkt pro Element mit maximal 3 Punkten)</b>							
• Fernseh- (Radio)anschluss (Kabel oder Satellit)							
• Telefon							
<b>3) Küche</b>					5		
<b>a) Bequemlichkeit und Qualität der Grundausstattung</b>							
• der Anzahl der Personen angepasste Grundfläche	x	x	x	x			
• Geschirr und Besteck	x	x	x	x			
• zusammenpassendes, intaktes Geschirr von guter Qualität und in ausreichender Menge <b>(1 Punkt)</b>			x	x			
• zur Zubereitung von Mahlzeiten erforderlicher Herd	x	x	x	x			
• (Back-)Ofen			x	x			
• Kühlschrank: mindestens 110 Liter (bis 4 Personen), sonst mehr	x	x	x	x			
• Gefrierschrank im Kühlschrank (Freezer)			x				
• getrennter Gefrierschrank				x			
• elektrische Kaffeemaschine	x	x	x	x			
• Spüle mit 2 Becken (außer wenn eine Spülmaschine vorhanden ist)				x			
• Abzugshaube			x	x			
• Bügeltisch und -eisen				x			
<b>b) Zusätzliche elektrische Haushaltsgeräte (½ Punkt pro Gerät):</b>							
• Waschmaschine <b>(1 Punkt)</b>				x			
• Spülmaschine <b>(1 Punkt)</b>				x			
• Mikrowelle <b>(1 Punkt)</b>				x			
• Wäschetrockner <b>(1 Punkt)</b>				x			
• andere <b>(je ½ Punkt):</b>							
* im Falle, dass sich mehrere Ferienwohnungen in einem Gebäude befinden, ist eine Gemeinschaftswaschküche mit mehreren Waschmaschinen und Trocknern einer Einzelausstattung pro Ferienwohnung gleichzusetzen.							
<b>Ergebnis</b>					15		

	1	2	3	4	Max Note	Note	Bemerkungen
<b>4) Schlafzimmer</b>							
<b>a) Betten/Bettwäsche</b>					6		
Qualität, Sauberkeit, Hygiene der Matratzen, Schutzbezüge, Decken, (2-Personen-Bett: Mindestbreite 140 cm)	x	x	x	x			
* nicht Pflicht	x	x	x	x			
<b>b) Ausstattung der Zimmer (je 1 Punkt)</b>					4		
• Nachttische (ab 3 Ähren 1 Nachttisch pro Bett)	x	x	x	x			
• Nachttischlampen		x	x	x			
• Vorhänge (Rollläden sind nicht Pflicht)	x	x	x	x			
• Kleiderschränke mit Kleiderbügel	x	x	x	x			
<b>5. Badezimmer</b>					6		
(Qualität der sanitären Einrichtung, Armaturen, Zubehör)							
• Fläche des Baderaumes muss der Anzahl Personen angepasst sein			x	x			
• Waschbecken mit fließendem Warm- und Kaltwasser	x	x	x	x			
• Abstellflächen und Schränke ausreichend je nach Anzahl Personen	x	x	x	x			
• Badewanne bzw. Dusche mit fließendem Warm- und Kaltwasser	x	x	x	x			
• Spiegel	x	x	x	x			
• Ablage und Handtuchhalter	x	x	x	x			
• Badewanne und Dusche <b>(2 Punkte)</b>							
• Bodenbeschaffenheit des Badezimmers:							
■ angemessener Bodenbelag	x	x	x				
■ Qualitätsbodenbelag (Fliesen/Holz) <b>(2 Punkte)</b>				x			
• Mauerwerk:							
■ angemessene Wandverkleidung	x	x	x				
■ qualitativ gute Wandverkleidung				x			
■ Fliesen (o. ä.) in Bad und WC <b>(2 Punkte)</b>							
<b>6. Allgemeine Dekoration in den Innenräumen</b>					8		
• Qualität der Möbel – Harmonie der Farben – allgemeine Atmosphäre							
<b>7. Behindertengerecht</b>							
<b>Ergebnis</b>					24		
<b>TOTAL III:</b>					39		

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 26. Mai 2005 über Ferienwohnungen beigelegt zu werden.

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden

K.-H. LAMBERTZ

Der Vize-Ministerpräsident, Minister für Ausbildung und Beschäftigung, Soziales und Tourismus

B. GENTGES

## TRADUCTION

## MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE

F. 2005 — 2911

[C — 2005/33085]

**26 MAI 2005. — Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone relatif aux habitations de vacances**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 23 novembre 1992 relatif aux habitations de vacances, notamment l'article 3, alinéa 1<sup>er</sup>, modifié par le décret-programme 2004 du 1<sup>er</sup> mars 2004;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 10 novembre 1993;

Vu l'avis de l'inspecteur des Finances du 10 juin 2004;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 9 juin 2004;

Vu l'avis du Conseil d'Etat n° 37.855/3 émis le 14 décembre 2004 en application de l'article 84, § 1<sup>er</sup>, alinéa 1<sup>er</sup>, 1°, des lois coordonnées sur le Conseil d'Etat;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Tourisme;

Après délibération,

Arrête :

**CHAPITRE I<sup>er</sup>. — Généralités**

## Définitions

**Article 1<sup>er</sup>.** Pour l'application du présent arrêté, on entend par :

1° décret : le décret du 23 novembre 1992 relatif aux habitations de vacances;

2° habitation de vacances : une habitation de vacances au sens de l'article 1<sup>er</sup>, 1°, du décret;

3° Ministre : le Ministre de la Communauté germanophone compétent en matière de Tourisme;

4° Ministère : le Ministère de la Communauté germanophone;

5° bailleur : la personne qui donne en location une habitation de vacances à des fins touristiques;

6° locataire : la personne qui prend en location une habitation de vacances à des fins touristiques.

## Principe

**Art. 2.** Une habitation de vacances est agréée dans la mesure où elle est classée conformément au présent arrêté.

## Demande

**Art. 3.** L'agrément est demandé par écrit auprès du Ministère.

## Procédure

**Art. 4.** Dans les quinze jours suivant la réception de la demande, le Ministère entre en contact avec le demandeur afin de convenir d'une date pour procéder sur place au classement de l'habitation de vacances.

**CHAPITRE II. — Classement**

## Classement

**Art. 5.** Le Ministère classe les habitations de vacances dans l'une des quatre catégories selon la situation, l'agencement ainsi que l'équipement et la décoration, dans la mesure où les conditions et critères respectifs figurant en annexe sont remplis.

Pour chaque catégorie de classement, des conditions spécifiques énoncées en annexe doivent être remplies. Si ce n'est pas le cas, le classement sera refusé. En outre, l'habitation de vacances est évaluée sur la base des critères fixés dans la même annexe.

Si, dans un délai de trente jours, une catégorie supérieure peut être atteinte après réalisation de travaux légers, le demandeur peut réaliser les travaux nécessaires. Le passage dans la catégorie supérieure intervient une fois les travaux terminés, ce que le demandeur doit prouver.

## Révision du classement

**Art. 6.** Le bailleur d'une habitation de vacances agréée peut demander par écrit au Ministère le classement dans une autre catégorie. Il devra être prouvé dans la demande que les conditions et critères correspondant à ladite catégorie sont bien remplis.

## Classement d'habitations de vacances existantes

**Art. 7.** Les habitations de vacances déjà agréées qui n'atteignent pas la catégorie la plus basse voient leur agrément retiré conformément à l'article 8.

## Retrait de l'agrément

**Art. 8.** Si les conditions et critères ne sont plus remplis, le Ministre peut déclasser une habitation de vacances ou retirer l'agrément conformément à l'article 4 du décret. Cette décision est notifiée au bailleur par lettre recommandée. Le déclassement est opéré conformément à l'article 5.

## Durée de validité

**Art. 9.** Le classement est valable pour une durée de cinq ans à dater de son attribution.

**CHAPITRE III. — Obligations particulières du bailleur**

## Obligation de transparence

**Art. 10.** Le montant du loyer, y compris toutes les charges annexes, doit être fixé à l'avance par le bailleur et le locataire pour toute la durée du bail et ne peut être augmenté par la suite pour la période concernée.

Après chaque séjour, et au plus tard avant toute nouvelle mise en location, l'habitation de vacances doit être nettoyée complètement et aérée. Si le locataire partant n'assure pas lui-même le nettoyage, le bailleur peut lui porter en compte une participation aux frais. Le montant de cette participation est communiqué au locataire avant le début de la location.

## Autres obligations

**Art. 11.** Le bailleur est tenu

1° d'accueillir au mieux les locataires, de faire le nécessaire pour leur faciliter le séjour et de leur proposer ses services dans la recherche d'informations touristiques;

2° d'afficher de façon visible à l'entrée de l'habitation de vacances tous les numéros de téléphone à utiliser en cas d'urgence;

3° de communiquer aux locataires, en début de location,

a) où et à quelles conditions un téléphone peut être utilisé en cas d'urgence;

b) comment atteindre l'hôpital le plus proche;

4° de remplir, lors de chaque location, un formulaire mis à disposition par le Ministère. Doivent y figurer :

a) l'arrivée des hôtes;

b) le départ des hôtes;

c) la provenance des hôtes;

d) le biais par lequel les hôtes ont été informés de l'existence de l'habitation de vacances et

e) le moyen de réservation.

Les formulaires seront transmis au Ministère à la fin de chaque semestre; ils servent exclusivement à l'évaluation statistique.

5° de communiquer à la demande du Ministère et dans le délai imparti toutes les données relatives à l'équipement ainsi qu'aux tarifs hebdomadaires éventuellement classés par saison;

Les données peuvent être utilisées pour des publications ordonnées par la Communauté germanophone.

## Contrôle

**Art. 12.** En demandant l'agrément comme habitation de vacances, le demandeur concède au Ministre le droit de faire réaliser toutes les vérifications et inspections nécessaires par les personnes désignées en vertu de l'article 3, alinéa 2, du décret.

**CHAPITRE IV. — Ecusson**

## Délivrance de l'écusson

**Art. 13.** Pour chaque habitation de vacances, le bailleur reçoit un écusson mis à disposition par le Ministère et dont le ministre fixe le modèle. Cet écusson indique clairement le classement de l'habitation de vacances dans l'une des quatre catégories, les différentes catégories étant représentées sous la forme d'épis.

L'écusson reste propriété de la Communauté germanophone et doit être apposé de façon visible près de l'entrée principale de l'habitation de vacances.

Le vol, la perte ou la destruction de l'écusson doivent être déclarés à la police. Un nouvel écusson n'est délivré que lorsque la preuve de cette déclaration a été apportée.

## Restitution de l'écusson

**Art. 14.** En cas de retrait de l'agrément, l'écusson doit être restitué dans les vingt jours suivant la signification de la décision de retrait.

**CHAPITRE V. — Dispositions finales**

## Abrogation

**Art. 15.** L'arrêté du Gouvernement du 10 novembre 1993 relatif aux habitations de vacances est abrogé.

## Entrée en vigueur

**Art. 16.** Le présent arrêté produit ses effets le 1<sup>er</sup> janvier 2005 sans préjudice des droits acquis en faveur d'habitations de vacances existantes agréées conformément aux réglementations en vigueur jusqu'à présent, et ce aussi longtemps que ces habitations de vacances ne seront pas reconnues et classées conformément au présent arrêté.

## Exécution

**Art. 17.** Le Ministre est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 26 mai 2005.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,

K.-H. LAMBERTZ

Le Vice-Ministre-Président, Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme,

B. GENTGES

**ANNEXE À L'ARRÊTÉ DU GOUVERNEMENT DU 26 MAI 2005  
RELATIF AUX HABITATIONS DE VACANCES**

**CLASSEMENT DE L'HABITATION DE VACANCES**

Numéro d'agrégation :

Date du classement :

**Données relatives au propriétaire :**

Nom :

Prénom :

Adresse

Tél./Fax :

E-mail :

**Données relatives au logement :**

Date de l'agrégation :

Nom et année de construction du logement :

Adresse :

Capacité :

Genre (Maison, appartement...)

**Note minimale à obtenir par poste et par catégorie de classement**

	1 épi	2 épis	3 épis	4 épis	Note obtenue
Situation et aspect général / 41 points	15	20	25	30	
Conception / 40 points	18	23	28	33	
Aménagement et décoration / 39 points	21	26	31	36	
Total / 120 points	54	69	84	99	

Classement :

Commentaire :

Centrale de location oui/non

I. SITUATION ET ASPECT GÉNÉRAL	1	2	3	4	Note Max.	Note Obtenue	Observations
<b>1) SITUATION</b>							
<i>a) Accès</i>							
* accès carrossable garanti jusqu'à la porte d'entrée du logement	X	X	X	X			
* possibilité de stationnement à proximité du logement	X	X	X	X			
<i>b) Plan d'accès fourni par l'exploitant et accueil personnel</i>				X	1		
* informations touristiques (brochures, prospectus, ...)			X	X			
<i>c) Absence de nuisances</i> (auditive, visuelle et/ou olfactive)					4		
* proximité d'usine, de voie ferrée, de route à grande circulation (nuisances fréquentes) = <b>0 point</b>							
* activités provoquant temporairement des nuisances importantes = <b>1 point</b>							
* dans un gros bourg (ville, commune) = <b>2 points</b>							
* dans un hameau ou petit village = <b>3 points</b>							
* habitation de vacances isolée et sans nuisance = <b>4 points</b>							
<i>d) Services</i>					2		
* possibilité de faire des achats dans les environs (max. 1km) = <b>1 point</b>							
* loisirs actifs dans les environs immédiats = <b>1 point</b>			X	X			
<i>e) Indépendance</i>					4		
* entité fermée accessible sans encombre et en tout temps au locataire et pouvant être séparée de tout autre bâtiment ou de toute autre partie de bâtiment par une porte que l'on peut fermer à clef	X	X	X	X			
* entrée commune = <b>0 point</b>							
* logement indépendant mais mitoyen = <b>2 points</b>							
* (sauf si à la ferme) = <b>3 points</b>							
* maison individuelle = <b>4 points</b>							
<i>f) Cadre, vue, ensoleillement</i>					6		
* cadre général = <b>1 point</b>							
* clarté naturelle = <b>1 point</b>							
* orientation du dégagement							
- tout autour = <b>2 points</b>							
- sur 1 ou plusieurs côté(s) = <b>1 point</b>							
* évaluation du point de vue = <b>1 point</b>							
* évaluation de l'orientation et de la grandeur des fenêtres ou d'autres éléments pouvant influencer positivement la clarté naturelle = <b>1 point</b>							
<b>Résultat</b>					17		

	1	2	3	4	Note Max.	Note Obtenue	Observations
<b>2) ASPECT GÉNÉRAL</b>							
* L'habitation de vacances doit se trouver dans un état irréprochable en ce qui concerne l'hygiène et la propreté et être bien entretenue. Les murs extérieurs doivent être propres et en bon état.	X	X	X	X			
<b>a) Abords et équipements extérieurs (1 point chacun)</b>					<b>12</b>		
* éclairage extérieur			X	X			
* équipements spécifiques au logement et adaptés au nombre de personnes <b>(1 point, max. 8 points), par exemple :</b>							
- jeux, matériel pour le sport et la détente (tennis de table, pétanque, ...)				X			
- barbecue <b>(1 point)</b>			X	X			
- meubles de jardin (table, chaises, lit de jardin...)			X	X			
- piscine (ext. = <b>1 point</b> , int. = <b>2 points</b> )							
- engins de jeu pour enfants <b>(1 point)</b>							
<b>b) Architecture locale</b>					<b>3</b>		
* respect du style local intégré dans l'environnement							
<b>c) Finition - entretien</b> (uniquement du logement)					<b>3</b>		
* aspect exemplaire			X	X			
<b>3) ÉQUIPEMENT EXTÉRIEUR</b>							
<b>a) Terrain attenant ou terrasse</b>					<b>4</b>		
* sans jardin = <b>0 point</b>							
* jardin commun = <b>1 point</b>		X	X				
* avec terrain (prairie, verger...) = <b>2 points</b>			X	X			
* jardin privé ou terrasse ou balcon = <b>3 points</b>			X	X			
* jardin privé et terrasse ou balcon ou parc = <b>4 points</b>				X			
<b>b) Possibilités de garer les véhicules</b>					<b>2</b>		
* parking = <b>1 point</b>			X	X			
* garage ou abri couvert = <b>2 points</b>				X			
<b>Résultat</b>					<b>24</b>		
<b>TOTAL 1 :</b>					<b>41</b>		

II. CONCEPTION DE L'HABITATION DE VACANCES							1	2	3	4	Note Max.	Note Obtenue	Observations	
<b>HABITABILITÉ</b>														
<b>a) Distribution des pièces</b>											<b>6</b>			
* répartition plaisante des pièces = <b>1 point</b>														
* escalier pratique et sûr lorsque toutes les pièces ne sont pas de plain-pied							X	X	X	X				
* cuisine indépendante = <b>1 point</b>									X	X				
* living indépendant = <b>1 point</b>									X	X				
* salle à manger indépendante = <b>1 point</b>									X	X				
* toutes les pièces sont de plain-pied										X				
* l'habitation de vacances doit avoir un living de 9m <sup>2</sup> minimum aménagé en salle de séjour et comprenant au moins une table et un nombre suffisant de chaises/fauteuils; dans le cas d'habitations de vacances prévues pour maximum deux adultes, le living et la chambre peuvent, le cas échéant, être combinés, doivent toutefois avoir une superficie de 18m <sup>2</sup> au minimum							X	X	X	X				
* débarras										X				
<b>b) Surface des pièces de jour, y compris cuisine (sans les chambres)</b>											<b>4</b>			
2pers	3pers	4pers	5pers	6pers et plus	Nombre de points									
12m <sup>2</sup>	12m <sup>2</sup>	14m <sup>2</sup>	16m <sup>2</sup>	18m <sup>2</sup>	1									
12m <sup>2</sup>	14m <sup>2</sup>	16m <sup>2</sup>	18m <sup>2</sup>	20m <sup>2</sup>	2									
15m <sup>2</sup>	20m <sup>2</sup>	21m <sup>2</sup>	24m <sup>2</sup>	27m <sup>2</sup>	3									
16m <sup>2</sup>	21m <sup>2</sup>	24m <sup>2</sup>	27m <sup>2</sup>	30m <sup>2</sup>	4									
<b>c) Chambres à coucher</b>											<b>4</b>			
* nombre de chambres à coucher en rapport avec la capacité du logement														
A = <u>nbre personnes possible dans l'habit. de vacances</u> Nb de chambres à coucher														
A = 4 et plus <b>0 point</b>														
A = 3 <b>1 point</b>														
A = 2 <b>2 points</b>														
A = 1 <b>3 points</b>														
aménagement agréable, moderne des chambres = <b>1 point</b>														
* superficie minimale des chambres :														
- 1 à 2 personnes : au moins 9m <sup>2</sup>								X	X	X				
- pour toute personne supplémentaire : 3m <sup>2</sup> en +									X	X				
* nombre de lits doubles, simples, d'enfants, superposés (pour information)														
<b>Résultat</b>											<b>14</b>			



	1	2	3	4	Note Max.	Note Obtenue	Observations
<b>d) Salle d'eau/W.C.</b>					<b>4</b>		
répartition et nombre de salles d'eau :							
* la salle d'eau doit être accessible directement, donc pas via une autre pièce		X	X	X			
* toilette séparée, pouvant être fermée de l'intérieur, avec chasse d'eau et dispositif d'aération		X	X	X			
* jusqu'à 6 pers : 1 W.C. accessible via les communs	X	X	X	X			
* à partir de 7 pers : 2 W.C. accessibles via les communs		X	X	X			
* à chaque étage et à proximité des chambres			X	X			
* jusqu'à 6 pers : 1 W.C. séparé							
* à partir de 7 pers : 2 W.C. séparés = <b>2 points</b>							
* 1 salle d'eau avec W.C. par chambre = <b>2 points</b>							
<b>e) Éclairage naturel du logement (estimation)</b>					<b>2</b>		
* les pièces doivent être pourvues de fenêtres donnant sur l'extérieur, ce qui rend possible un éclairage naturel. Les fenêtres doivent être équipées de tentures ou d'autres dispositifs de sorte que les pièces puissent être obscurcies et que, de l'extérieur, on ne puisse plus voir ce qui se passe à l'intérieur quand le soir est tombé.	X	X	X	X			
<b>f) Isolation phonique intérieure / extérieure</b>					<b>2</b>		
* intérieure : entre les différentes pièces							
* extérieure : par rapport aux nuisances notées dans le chapitre I							
<b>g) Équipement et installation techniques</b>							
* chauffage - isolation					<b>7</b>		
* chauffage performant qui permet un réchauffement rapide des pièces. À l'exception des radiateurs électriques qui, le cas échéant, peuvent être utilisés comme chauffage d'appoint, tous les corps de chauffe doivent être installés à demeure.							
- poêles au fuel ou au gaz ou au charbon = <b>0 point</b>							
- chauffage dans la salle de bains et pièces de vie (appoint dans les chambres) = <b>4 points</b>		X	X	X			
- chauffage central dans toutes les pièces = <b>6 points</b>			X	X			
- isolation (double vitrage / toiture / menuiserie) = <b>1 point</b>			X	X			
<b>Résultat</b>					<b>15</b>		

	1	2	3	4	Note Max.	Note Obtenue	Observations
* installation électrique et éclairage							
- nombre de lampes/prises de courant/interrupteurs par pièce = <b>1 point</b>	X	X	X	X	2		
- facilité d'accès et qualité de l'équipement = <b>1 point</b>			X	X			
* aération cuisine/salle d'eau/W.C.	X	X	X	X			
- hotte de cuisine = <b>1 point</b>			X	X	2		
- ventilation salle d'eau/W.C. = <b>1 point</b>			X	X			
* conception et agencement de la cuisine					3		
- cuisine fonctionnelle bien agencée				X			
* production et distribution d'eau courante	X	X	X	X	2		
- minimum 40 litres par personne* (boiler) = <b>0 point</b>	X	X	X	X			
- ou préparation constante d'eau chaude = <b>1 point</b>			X	X			
* 9 litres par minute							
* robinets : mitigeurs = <b>1 point</b>				X			
* bon état général et qualité du gros-œuvre intérieur					2		
<b>Résultat</b>					11		
<b>TOTAL II</b>					40		

III. ÉQUIPEMENT ET DÉCORATION	1	2	3	4	Note Max.	Note Obtenue	Observations
<b>1) QUALITÉ ET FACILITÉ D'ENTRETIEN</b>					<b>3</b>		
<b>2) PIÈCES DE JOUR OU DE SÉJOUR</b>					<b>7</b>		
(Présence d'éléments de confort)							
* une table et un nombre suffisant de chaises	X	X	X	X			
* coin repas et coin détente aménagé indépendant = <b>3 points</b>							
* feu ouvert en état de fonctionnement = <b>1 point</b>							
* éléments de loisirs intérieurs, télévision							
* jeux (billard, tennis de table...) = <b>1/2 point par élément avec max. 3 points</b>							
* raccordement TV /radio (câble ou satellite)							
* téléphone							
<b>3) CUISINE</b>					<b>5</b>		
<i>a) Confort et qualité de l'équipement de base</i>							
* superficie adaptée au nombre de personnes	X	X	X	X			
* vaisselle et ustensiles	X	X	X	X			
* vaisselle assortie, intacte, de bonne qualité et en quantité suffisante = <b>1 point</b>			X	X			
* cuisinière pour la préparation des repas	X	X	X	X			
* four			X	X			
* réfrigérateur : 110 Litres minimum (jusqu'à 4 pers.), sinon capacité supérieure	X	X	X	X			
* partie surgélateur dans réfrigérateur (Freezer)			X				
* surgélateur séparé				X			
* cafetière électrique (percolateur)	X	X	X	X			
* évier à double bac (sauf si lave-vaisselle)				X			
* hotte			X	X			
* table et fer à repasser				X			
<i>b) Electro-ménager supplémentaire (1/2 point par appareil)</i>							
* lave-linge = <b>1 point</b>				X			
* lave-vaisselle = <b>1 point</b>				X			
* four à micro-ondes = <b>1 point</b>				X			
* séchoir à linge = <b>1 point</b>				X			
* autre = <b>1/2 point chacun</b>							
* Si plusieurs habitations de vacances se trouvent dans un bâtiment, il faut assimiler une buanderie commune équipée de plusieurs lave-linge et séchoirs à un équipement individuel par habitation de vacances							
<b>Résultat</b>					<b>15</b>		

	1	2	3	4	Note Max.	Note Obtenue	Observations
<b>4) CHAMBRES</b>							
<i>a) Literie</i>					<b>6</b>		
qualité, propreté et hygiène des matelas, protections, couvertures, couvre-lit, couette	X	X	X	X			
lit de 2 pers. - minimum : 1 m 40 pas obligatoire	X	X	X	X			
<b>b) Équipement des chambres (1 point chacun)</b>					<b>4</b>		
* tables de chevet (1 par lit à partir de 3 épis)	X	X	X	X			
* lampes de chevet		X	X	X			
* tentures (volets pas indispensables)	X	X	X	X			
* rangements, penderie, cintres	X	X	X	X			
<b>5) SALLE(S) D'EAU</b>					<b>6</b>		
(qualité des sanitaires, robinetteries, accessoires)							
* superficie de la salle d'eau adaptée au nombre de personnes			X	X			
* lavabo avec eau courante chaude et froide	X	X	X	X			
* surfaces de rangement et armoires en fonction de la capacité	X	X	X	X			
* baignoire ou douche avec eau courante chaude et froide	X	X	X	X			
* miroir	X	X	X	X			
* tablette et porte-essuie	X	X	X	X			
* baignoire et douche = <b>2 points</b>							
* sol de la salle d'eau							
- recouvrement adéquat	X	X	X				
- recouvrement de qualité (carrelage/bois) = <b>2 points</b>				X			
* murs							
- recouvrement adéquat	X	X	X				
- recouvrement de qualité				X			
- carrelage (ou similaire) dans la salle d'eau et le W.C. = <b>2 points</b>							
<b>6) DÉCORATION D'ENSEMBLE À L'INTÉRIEUR</b>					<b>8</b>		
* qualité du mobilier - harmonie des couleurs - ambiance générale							
<b>7) ACCESSIBLE AUX PERSONNES HANDICAPEES</b>							
<i>Résultat</i>					<b>24</b>		
<b>TOTAL III</b>					<b>39</b>		

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 26 mai 2005 relatif aux habitations de vacances.

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux,

K.-H. LAMBERTZ

Le Vice-Ministre-Président, Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme,

B. GENTGES

## VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2005 — 2911

[C — 2005/33085]

**26 MEI 2005. — Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap betreffende de Vakantiewoningen**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 23 november 1992 betreffende de vakantiewoningen, inzonderheid op artikel 3, lid 1, gewijzigd bij het programmadecreet 2004 van 1 maart 2004;

Gelet op het besluit van de Regering van 10 november 1993;

Gelet op het advies van de Inspecteur van Financiën, gegeven op 10 juni 2004;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 9 juni 2004;

Gelet op het advies nr. 37.855/3 van de Raad van State, gegeven op 14 december 2004 met toepassing van artikel 84, § 1, lid 1, 1°, van de gecoördineerde wetten op de Raad van State;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Toerisme;

Na beraadslaging,

Besluit :

**HOOFDSTUK I — Algemeenheden**

## Definities

**Artikel 1.** Voor de toepassing van voorliggend besluit verstaat men onder :

1° decreet : het decreet van 23 november 1992 betreffende de vakantiewoningen;

2° vakantiewoning : een vakantiewoning in de zin van artikel 1, 1°, van het decreet;

3° Minister : de Minister van de Duitstalige Gemeenschap bevoegd inzake Toerisme;

4° Ministerie : het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap;

5° verhuurder : de persoon die een vakantiewoning tot toeristische doeleinden verhuurt;

6° huurder : de persoon die een vakantiewoning tot toeristische doeleinden huurt.

## Principe

**Art. 2.** Een vakantiewoning wordt erkend voorzover zij overeenkomstig voorliggend besluit geclassificeerd wordt.

## Aanvraag

**Art. 3.** De erkenningsaanvraag wordt bij het Ministerie schriftelijk ingediend.

## Procedure

**Art. 4.** Binnen veertien dagen na de ontvangst van de aanvraag neemt het Ministerie contact op met de aanvrager om een termijn af te spreken ten einde de vakantiewoning ter plaatse te classificeren.

**HOOFDSTUK II. — Classificatie**

## Classificatie

**Art. 5.** Het Ministerie classificeert de vakantiewoning in één van de vier categorieën naargelang de ligging, de conceptie, de uitrusting en de decoratie, voorzover er voldaan wordt aan de overeenstemmende voorwaarden en criteria bepaald in de bijlage.

Voor elke categorie moeten overeenstemmende, in de bijlage opgenomen voorwaarden vervuld zijn. Zo niet moet de classificatie worden geweigerd. Bovendien wordt de vakantiewoning aan de hand van criteria beoordeeld die in dezelfde bijlage vastgelegd zijn.

Kan de vakantiewoning binnen een termijn van dertig dagen na lichte werken een hogere categorie bereiken, dan kan de aanvrager de noodzakelijke werken uitvoeren. De classificatie in de hogere categorie vindt plaats na de uitvoering van de werken, die de aanvrager moet bewijzen.

## Herziening van de classificatie

**Art. 6.** De verhuurder van een erkende vakantiewoning kan bij het Ministerie de herziening van de classificatie schriftelijk aanvragen. In de aanvraag moet bewezen worden dat er voldaan wordt aan de voorwaarden en criteria bepaald voor de beoogde categorie.

## Classificatie van bestaande vakantiewoningen

**Art. 7.** Aan de reeds erkende vakantiewoningen die in de laagste categorie niet kunnen worden geclassificeerd, wordt de erkenning ingetrokken overeenkomstig artikel 8.

## Intrekking van de erkenning

**Art. 8.** De Minister kan de vakantiewoning in een lagere categorie indelen, respectievelijk krachtens artikel 4 van het decreet de erkenning intrekken, indien er niet meer voldaan wordt aan de voorwaarden of criteria. Deze beslissing wordt de verhuurder per aangetekende brief betekend. De indeling in een lagere categorie vindt overeenkomstig artikel 5 plaats.

## Geldigheidsduur

**Art. 9.** De classificatie geldt voor vijf jaar vanaf de toekenningsdatum.

**HOOFDSTUK III. — Bijzondere verplichtingen van de verhuurder**

## Verplichting tot transparantie

**Art. 10.** De huurprijs met alle bijkomende lasten moet tussen de verhuurder en de huurder bij voorbaat en voor de hele duur van de verhuring vastgelegd worden en mag voor de betrokken periode achteraf niet verhoogd worden.

Na elk verblijf en ten laatste vóór elke nieuwe verhuring moet de vakantiewoning grondig gereinigd en belucht worden. De verhuurder mag een participatie in de kosten voor de reiniging van de vakantiewoning aan de huurder aanrekenen, indien die de woning niet zelf reinigt. Het bedrag van die participatie wordt vóór het begin van de verhuring aan de huurder medegedeeld.

## Overige verplichtingen

**Art. 11.** De verhuurder is ertoe verplicht,

1° de huurders zo goed mogelijk te ontvangen, aan alle vereisten te voldoen om hun verblijf te vergemakkelijken en hun bij het zoeken naar toeristische informatie behulpzaam te zijn;

2° bij de ingang van de vakantiewoning alle telefoonnummers duidelijk aan te brengen die in noodgeval moeten worden gebruikt;

3° de huurders op het begin van de verhuring mede te delen

- 1) waar en op welke voorwaarden een telefoon in noodgeval kan worden gebruikt;
- 2) hoe men het dichtstbijgelegen ziekenhuis kan bereiken;

4° voor elke verhuring van de vakantiewoning een door het Ministerie ter beschikking gesteld formulier in te vullen. Te vermelden zijn :

- 1) de aankomst van de gasten;
- b) het vertrek van de gasten;
- c) de afkomst van de gasten;
- d) de wijze waarop de gasten informatie over de vakantiewoning hebben verkregen;
- 5) de reservatiewijze.

De formulieren moeten het Ministerie op het einde van elk semester worden toegezonden en dienen uitsluitend voor de statistische evaluatie;

5° op verzoek van het Ministerie en binnen de vastgelegde termijn, hem alle gegevens betreffende de uitrusting en de toegepaste weektarieven - zo nodig voor de verschillende seizoenen - mede te delen;

Deze gegevens kunnen voor publicaties in opdracht van de Duitstalige Gemeenschap gebruikt worden.

## Controle

**Art. 12.** Door de erkenning als vakantiewoning aan te vragen staat de aanvrager de Minister toe, alle noodzakelijke verificaties en inspecties te laten uitvoeren door de krachtens artikel 3, lid 2, van het decreet aangewezen personen.

**HOOFDSTUK IV. — Schild**

## Uitreiking van het schild

**Art. 13.** Voor elke vakantiewoning verkrijgt de verhuurder een door het Ministerie ter beschikking gesteld schild, waarvan de minister het model vastlegt. Het maakt de classificatie van de vakantiewoning in één van de vier categorieën duidelijk daar de verschillende categorieën door korenaren aangeduid worden.

Het schild blijft het eigendom van de Duitstalige Gemeenschap en moet in de nabijheid van de hoofdingang van de vakantiewoning goed zichtbaar worden aangebracht.

De diefstal, het verlies of de vernietiging van het schild moeten bij de politie aangegeven worden. Een nieuw schild wordt pas uitgereikt nadat het bewijs van deze aangifte geleverd is.

## Teruggave van het schild

**Art. 14.** Bij intrekking van de erkenning moet het schild binnen twintig dagen na betekening van de beslissing houdende intrekking terugggegeven worden.

**HOOFDSTUK V. — Slotbepalingen**

## Opheffing

**Art. 15.** Het besluit van de Regering van 10 november 1993 betreffende de vakantiewoningen wordt opgeheven.

## Inwerkingtreding

**Art. 16.** Voorliggend besluit heeft uitwerking op 1 januari 2005, onverminderd de rechten verworven ten gunste van bestaande vakantiewoningen die volgens de tot nu toe vigerende regelingen erkend zijn, en dit zolang deze vakantiewoningen niet volgens dit besluit erkend en geclassificeerd zijn.

## Uitvoering

**Art. 17.** De Minister wordt belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 26 mei 2005.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Vice-Minister-President, Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme,

B. GENTGES

**BIJLAGE BIJ HET BESLUIT VAN DE REGERING VAN 26 MEI 2005  
BETREFFENDE DE VAKANTIEWONINGEN**

**CLASSIFICATIE VAN DE VAKANTIEWONING**

Erkeningsnummer :

Datum van de classificatie :

**Gegevens m.b.t. de eigenaar**

Naam :

Voor naam :

Adres :

Tel./Fax :

E-mail :

**Gegevens m.b.t. de woning**

Datum van de erkenning :

Benaming en bouwjaar van de woning :

Adres :

Capaciteit :

Aard (huis, appartement...)

**Aantal punten die per rubriek en per categorie moeten worden bereikt**

	1 korenaar	2 korenaren	3 korenaren	4 korenaren	Behaalde quota
Ligging en algemeen aspect / <b>41 punten</b>	15	20	25	30	
Concept / <b>40 punten</b>	18	23	28	33	
Uitrusting en decoratie / <b>39 punten</b>	21	26	31	36	
<b>Totaal</b> / <b>120 punten</b>	<b>54</b>	<b>69</b>	<b>84</b>	<b>99</b>	

Classificatie :

Commentaar :

Huurcentrale ja/nee

I. LIGGING EN ALGEMEEN ASPECT	1	2	3	4	Max. Quota	Behaalde quota	Opmerkingen
<b>1) LIGGING</b>							
<i>a) Toegang</i>							
* berijdbare toegang tot de ingangdeur van de woning	X	X	X	X			
* parkeermogelijkheid vlakbij de woning	X	X	X	X			
<i>b) Door de exploitant geleverd accesplan en persoonlijke ontvangst</i>				X	1		
* toeristische informatie (brochures, folders, ...)			X	X			
<i>c) Hinder (auditieve, visuele of reukhinder...)</i>					4		
* nabijheid van een bedrijf, spoorweg, grote verkeersweg (frequente hinder) = 0 punt							
* activiteiten die tijdelijk aanleiding geven tot aanzienlijke hinder = 1 punt							
* in een groot dorp (stad, gemeente) = 2 punten							
* in een gehucht of klein dorp = 3 punten							
* afgelegen woning zonder hinder = 4 punten							
<i>d) Diensten</i>					2		
* mogelijkheid boodschappen in de nabijheid (max. 1km) te doen = 1 punt							
* actieve recreatie in de directe omgeving = 1 punt			X	X			
<i>e) Onafhankelijkheid</i>					4		
* gesloten entiteit die op elk ogenblik probleemloos voor de huurder toegankelijk is en van elk ander gebouw of gedeelte van een gebouw door een afsluitbare deur kan worden gescheiden	X	X	X	X			
* gemeenschappelijke ingang = 0 punt							
* afgescheiden woning, tussen andere gelegen = 2 punten							
* (behalve op de boerderij) = 3 punten							
* individueel huis = 4 punten							
<i>f) Kader, zicht, zonneschijn</i>					6		
* algemeen kader = 1 punt							
* daglicht (van buitenaf) = 1 punt							
* oriëntatie van de vrije ruimte							
- eromheen = 2 punten							
- op één of meer kanten = 1 punt							
* beoordeling van het uitzichtspunt = 1 punt							
* beoordeling van de oriëntatie en van de grootte van de vensters of andere lichtelementen die de natuurlijke helderheid positief kunnen beïnvloeden = 1 punt							
<b>Resultaat</b>					17		



	1	2	3	4	Max. Quota	Behaalde quota	Opmerkingen
<b>2) ALGEMEEN ASPECT</b>							
* De vakantiewoning moet, wat hygiëne en properheid betreft, in een onberispelijke toestand zijn en goed onderhouden worden. De buitenmuren moeten zuiver en in goede toestand zijn.	X	X	X	X			
<b>a) Directe omgeving en buitenvoorzieningen (1 punt elk)</b>					12		
* buitenverlichting			X	X			
* specifieke uitrusting die tot de vakantiewoning behoort en voor het aantal personen geschikt is							
<b>(1 punt, max. 8 punten), b.v. :</b>							
- speel-, sport-, ontspanningsmateriaal (ping-pong, pétanque,...)				X			
- barbecue (1 punt)			X	X			
- tuinmeubelen (tafel, stoelen, ligstoelen ...)			X	X			
- zwembad (buiten = 1 punt, binnen = 2 punten)							
- kinderspeeltuigen (1 punt)							
<b>b) Lokale architectuur</b>					3		
* inachtneming van de in het milieu geïntegreerde plaatselijke stijl							
<b>c) Afwerking - onderhoud (van de woning alleen)</b>					3		
* voorbeeldig aspect			X	X			
<b>3) BUITENVOORZIENING</b>							
<b>a) Aangrenzend terrein of terras</b>					4		
* zonder tuin = 0 punt							
* gemeenschappelijke tuin = 1 punt		X	X				
* met terrein (wei, boomgaard, ...) = 2 punten			X	X			
* privé-tuin of terras of balkon = 3 punten			X	X			
* privé-tuin en terras of balkon of park = 4 punten				X			
<b>b) Parkeermogelijkheden</b>					2		
* parking = 1 punt			X	X			
* garage of overdekte parkeerplaats = 2 punten				X			
<b>Resultaat</b>					24		
<b>Totaal 1 :</b>					41		

II. CONCEPTIE VAN DE VAKANTIEWONING							1	2	3	4	Max. Quota	Behaalde quota	Opmerkingen
<b>1) BEWOONBAARHEID</b>													
<i>a) Indeling van de ruimten</i>											<b>6</b>		
* prettige indeling van de ruimten = <b>1 punt</b>													
* praktische en veilige trappen, indien alle kamers niet gelijkvloers zijn gelegen							X	X	X	X			
* afgescheiden keuken = <b>1 punt</b>									X	X			
* afgescheiden living = <b>1 punt</b>									X	X			
* afgescheiden eetkamer = <b>1 punt</b>									X	X			
* alle ruimten gelijkvloers gelegen = <b>1 punt</b>										X			
* de vakantiewoning moet een woonkamer van ten minste 9 m <sup>2</sup> omvatten die als huiskamer ingericht is en tenminste een tafel en een voldoende aantal stoelen/armstoelen bevat; bij vakantiewoningen voor ten hoogste twee volwassenen mogen de woon- en de slaapkamer eventueel gecombineerd zijn, moeten echter een minimale oppervlakte van 18m <sup>2</sup> hebben.							X	X	X	X			
* rommelkamer										X			
<i>b) Oppervlakte van de woonkamers, met inbegrip van de keuken (echter niet de slaapkamers)</i>											<b>4</b>		
2pers	3pers	4pers	5pers	6pers en +	Aantal punten								
12m <sup>2</sup>	12m <sup>2</sup>	14m <sup>2</sup>	16m <sup>2</sup>	18m <sup>2</sup>	1								
12m <sup>2</sup>	14m <sup>2</sup>	16m <sup>2</sup>	18m <sup>2</sup>	20m <sup>2</sup>	2								
15m <sup>2</sup>	20m <sup>2</sup>	21m <sup>2</sup>	24m <sup>2</sup>	27m <sup>2</sup>	3								
16m <sup>2</sup>	21m <sup>2</sup>	24m <sup>2</sup>	27m <sup>2</sup>	30m <sup>2</sup>	4								
<i>c) Slaapkamers</i>											<b>4</b>		
* aantal slaapkamers in verhouding tot de capaciteit van de vakantiewoning													
A = <u>Mogelijk aantal personen in de vakantiewoning</u> Aantal slaapkamers													
A = 4 en meer <b>0 punt</b>													
A = 3 <b>1 punt</b>													
A = 2 <b>2 punten</b>													
A = 1 <b>3 punten</b>													
prettige, moderne inrichting van de slaapkamers = <b>1 punt</b>													
* minimale oppervlakte van de slaapkamers :													
- 1 à 2 personen : ten minste 9m <sup>2</sup>								X	X	X			
- per extra persoon : + 3m <sup>2</sup>									X	X			
* aantal tweepersoons-, eenpersoons-, kinder-, stapelbedden (ter informatie)													
<b>Resultaat</b>											<b>14</b>		

	1	2	3	4	Max. Quota	Behaalde quota	Opmerkingen
<b>d) Badkamer/Toilet</b>					4		
Indeling en aantal badkamers							
* de badkamer moet direct bereikbaar zijn, d.w.z. niet via een andere ruimte		X	X	X			
* afgescheiden toilet met waterspoeling waarvan de deur van binnen op slot kan worden gedaan en luchtverversing		X	X	X			
* tot 6 pers. : 1 toilet bereikbaar via bijgebouwen	X	X	X	X			
* vanaf 7 pers. : 2 toiletten bereikbaar via bijgebouwen		X	X	X			
* op elke verdieping en vlakbij de slaapkamers			X	X			
* tot 6 pers. : 1 afgescheiden toilet vanaf 7 pers. : 2 afgescheiden toiletten = <b>2 punten</b>							
* 1 badkamer met toilet per slaapkamer = <b>2 punten</b>							
<b>e) Natuurlijke lichtinval in de vakantievoening (schatting)</b>					2		
* De ruimten moeten buitenramen hebben zodat een natuurlijke lichtinval mogelijk is. De ramen moeten van gordijnen of andere installaties voorzien zijn zodat de ruimten verduisterd of ten minste na ondergang van de zon niet meer van buiten kunnen worden ingekeken.	X	X	X	X			
<b>f) Geluidsisolatie binnen en buiten</b>					2		
* binnen : tussen de verschillende ruimten							
* buiten : in verhouding tot de in hoofdstuk I vermelde hinder							
<b>g) Technische voorziening en installatie</b>							
* verwarming - isolatie					7		
* krachtige verwarmingsinstallatie die een vlugge verwarming van de ruimten mogelijk maakt. Met uitzondering van elektrische verwarmingstoestellen, die eventueel als bijkomende verwarming kunnen dienen, moeten alle verwarmingselementen vast geïnstalleerd zijn.							
- olie-, gas-, of kolenkachels = <b>0 punt</b>							
- verwarming in de badkamers en woonkamers (extra-toestel in de slaapkamers) = <b>4 punten</b>		X	X	X			
- centrale verwarming in alle ruimten = <b>6 punten</b>			X	X			
- isolatie (dubbele beglazing/dak/hout) = <b>1 punt</b>			X	X			
<b>Resultaat</b>					15		

	1	2	3	4	Max. Quota	Behaalde quota	Opmerkingen
* elektrische installatie en verlichting							
- aantal lampen/stopcontacten/lichtschakelaars per ruimte = <b>1 punt</b>	X	X	X	X	2		
- gemakkelijke toegankelijkheid en kwaliteit van de installatie = <b>1 punt</b>			X	>			
* luchtverversing keuken/badkamer/toilet	X	X	X	>			
- keukenkap = <b>1 punt</b>			X	>	2		
- luchtverversing badkamer/toilet			X	>			
* conceptie en inrichting van de keuken					3		
- goed ingerichte functionele keuken				>			
* productie van en voorziening in stromend water	X	X	X	>	2		
- minimum 40 L per persoon* (boiler) = <b>0 punt</b>	X	X	X	>			
- of voortdurende productie van warm water = <b>1 punt</b>			X	>			
* 9 L per minuut							
* kranen : mengkranen = <b>1 punt</b>				>			
* goede algemene staat en kwaliteit van de inwendige ruwbouw					2		
<b>Resultaat</b>					<b>11</b>		
<b>Totaal II</b>					<b>40</b>		

III. UITRUSTING EN DECORATIE	1	2	3	4	Max. Quota	Behaalde quota	Opmerkingen
<b>1) KWALITEIT EN ONDERHOUDSVLOTHEID</b>					<b>3</b>		
<b>2) DAG- OF WOONKAMERS</b>					<b>7</b>		
(Aanwezigheid van comfortelementen)							
* een tafel met een voldoende aantal stoelen	X	X	X	X			
* eethoek en recreatiehoek, apart ingericht = <b>3 punten</b>							
* open haard in staat van werking = <b>1 punt</b>							
* elementen voor binnenrecreatie, televisietoestel							
* spelletjes, biljart, ping-pong							
= $\frac{1}{2}$ punt per element met max. 3 punten							
* aansluiting TV /radio (kabel of satelliet)							
* telefoon							
<b>3) KEUKEN</b>					<b>5</b>		
<i>a) Comfort en kwaliteit van de basisuitrusting</i>							
* oppervlakte aangepast aan het aantal personen	X	X	X	X			
* vaatwerk en keukengerei	X	X	X	X			
* bij elkaar horend, intact vaatwerk van goede kwaliteit en in voldoende hoeveelheid = <b>1 punt</b>			X	X			
* fornuis voor de voorbereiding van de maaltijden	X	X	X	X			
* (bak-) oven			X	X			
* koelkast : 110 L minimum (tot 4 pers.), zo niet, hogere capaciteit	X	X	X	X			
* vriesvak in de koelkast (Freezer)			X				
* afgescheiden vriesvak				X			
* elektrisch koffiezetapparaat	X	X	X	X			
* dubbelwasbak (behalve als afwasmachine)				X			
* kap			X	X			
* strijkplank en -ijzer				X			
<i>b) Bijkomende elektrische huisapparaten (<math>\frac{1}{2}</math> punt per toestel)</i>							
* wasmachine = <b>1 punt</b>				X			
* afwasmachine = <b>1 punt</b>				X			
* microgolfoven = <b>1 punt</b>				X			
* droger = <b>1 punt</b>				X			
* overige = $\frac{1}{2}$ punt elk							
* Als meerdere vakantiewoningen zich in een gebouw bevinden, mag een gemeenschappelijk washuis met meerdere wasmachines en drogers gelijkgesteld worden met een individuele uitrusting per vakantiewoning.							
<b>Resultaat</b>					<b>15</b>		

	1	2	3	4	Max. Quota	Behaalde quota	Opmerkingen
<b>4) SLAAPKAMERS</b>							
<i>a) Beddengoed</i>					<b>6</b>		
kwaliteit, netheid, hygiëne van de matrassen, beschermingen, dekens, bedoverdek*, dekbed	X	X	X	X			
(tweepersoonsbed, minimum : 1 m 40)	X	X	X	X			
* geen plicht							
<b>b) Uitrusting van de slaapkamers (1 punt elk)</b>					<b>4</b>		
- nachtkastje (1 per bed vanaf 3 korenaren)	X	X	X	X			
- leeslampjes		X	X	X			
- gordijnen (luiken niet noodzakelijk)	X	X	X	X			
- wandkasten, klerkast, hangertjes	X	X	X	X			
<b>5) BADKAMER(S)</b>					<b>6</b>		
(kwaliteit van het sanitair, kranenstelsel, accessoires)							
* oppervlakte van de badkamer moet aangepast zijn aan het aantal personen			X	X			
* wastafel met stromend warm en koud water	X	X	X	X			
* aflegruimte en kasten voldoende voor het aantal personen	X	X	X	X			
* badkuip of douche met stromend warm en koud water	X	X	X	X			
* wastafelspiegel	X	X	X	X			
* afleg- en baddoekrek	X	X	X	X			
* badkuip en douche = <b>2 punten</b>							
* vloer van de badkamer							
- adequate vloerbedekking	X	X	X				
- kwaliteitsvloerbedekking (tegels/hout) = <b>2 punten</b>				X			
* wanden							
- adequate bedekking	X	X	X				
- kwaliteitsbedekking				X			
- tegels in badkamer en toilet = <b>2 punten</b>							
<b>6) ALGEMENE DECORATIE IN DE BINNENRUIMTEN</b>					<b>8</b>		
* kwaliteit van het meubilair - kleurenharmonie - algemene sfeer							
<b>7) TOEGANKELIJK VOOR DE GEHANDICAPTEN</b>							
<i>Resultaat</i>					<b>24</b>		
<b>Totaal III</b>					<b>39</b>		

Gezien om gevoegd te worden bij het besluit van de Regering van 26 mei 2005 betreffende de vakantiewoningen.

De Minister-President, Minister van Lokale Besturen,

K.-H. LAMBERTZ

De Vice-Minister-President, Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme,

B. GENTGES